

Nr. XIX. GP.-NR. 2098/J
1995 -11- 16

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Lackner
und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst
betreffend Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik

Aus einer Werbebroschüre der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, A-1190 Wien, Hohe Warte 38, geht hervor, daß diese Institution ihre Datenleistungen im privatwirtschaftlichen Bereich (ORF, Printmedien etc.) anbietet. Da die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien zusammen mit den drei Regionalstellen in Innsbruck, Salzburg und Klagenfurt eine relativ umfangreiche Institution darstellt, die auch durch die öffentliche Hand unterstützt wird, über ihre Geschäftsgebarung jedoch kaum Informationen bestehen, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst die nachstehende

A n f r a g e:

1. Welcher spezielle Aufgabenbereich ist der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik zugeordnet?

2. Welche Aufgaben erfüllt die ZAMG zusätzlich?

- 2 -

3. Wieviele Beschäftigte sind in der ZAMG und ihren Regionalstellen angestellt bzw. mit welchem Aufgabenbereich sind diese im einzelnen befaßt?

4. Zu welchen Preisen bietet die ZAMG ihre Leistungen an?
a) Der öffentlichen Hand?
b) In der Privatwirtschaft?

5. Sollten sich unterschiedliche Preisniveaus ergeben, wie werden diese begründet?

6. Wie teuer sind die Leistungen der ZAMG im Vergleich zu anderen Anbietern in der Privatwirtschaft bzw. werden die Leistungen der ZAMG zu marktgerechten Preisen angeboten?

7. Sollten sich Unterschiede ergeben, wodurch sind diese begründet?

8. Welche öffentlichen bzw. öffentlich-rechtlichen Institutionen beziehen die Daten von der ZAMG zu den oben erwähnten Preisen?

9. Welche Stelle ist für die Qualitätskontrolle der ZAMG zuständig, und wann erfolgte der letzte diesbezügliche Rechenschaftsbericht?